

30. Dezember 2005

„Erzählcafé und Erinnerungstheater“

SOG.THEATER blickt auf erfolgreiche Saison zurück

Das SOG.THEATER in Wiener Neustadt blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück: Im Jubiläumsjahr 2005 wurden unter dem Motto „Erzählcafé und Erinnerungstheater“ in elf niederösterreichischen Gemeinden, nämlich in Reingers (Bezirk Gmünd), Michelhausen und Zwentendorf an der Donau (Bezirk Tulln), Seitenstetten (Bezirk Amstetten), Schwarzenau (Bezirk Zwettl), Erlach, Katzelsdorf und Lichtenegg (Bezirk Wiener Neustadt), Furth an der Triesting (Bezirk Baden) sowie in St. Pölten-Radlberg und in Wiener Neustadt insgesamt 14 Veranstaltungen geboten. Das Konzept, nach dem die BesucherInnen dabei Geschichten von früher erzählen, hören und auch erleben können, wurde auch im Rahmen der Ideenbörse der Dorf- und Stadterneuerung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ausgezeichnet.

Insgesamt verzeichnete das SOG.THEATER heuer 33 Vorstellungen mit über 2.700 BesucherInnen, bei denen das Publikum den Stoff für die Szenen selbst lieferte und sie so zu kleinen Uraufführungen machte. Gespielt wird dabei nur selten auf einer Theaterbühne, als Aufführungsstätten dienen meistens Gasthäuser, Seminarräume, Pfarrheime, Schulen oder Bahnhöfe.

Entwickelt werden die Alltagsgeschichten und interaktive Produktionen zu gesellschaftspolitischen Fragen mit Methoden des Forumtheaters nach Augusto Boal, des Erinnerungstheaters nach Pam Schweizer und des Playback-Theaters nach Jonathan Fox.

Zudem konnten in 30 Theaterworkshops und Seminaren, die von ReferentInnen des SOG.THEATERS geleitet wurden, die TeilnehmerInnen ihre eigenen Themen einbringen und selbst Theater spielen. 2006 wird das „Erzählcafé und Erinnerungstheater“ im Rahmen des Waldviertel-Festivals in fünf Gemeinden weitergeführt.

Weitere Informationen: SOG.THEATER, Margarete Meixner, 2700 Wiener Neustadt, Bahngasse 46, Telefon 02622/870 31, e-mail office@sog-theater.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at